

## Malga Grassi

Ein Besuch der [Malga \(oder auch Capanna\) Grassi](#) (übersetzt: "fette Berghütte") lohnt sich immer, besonders jedoch, wenn unten am See die Thermik nicht funktioniert, kein kühlender Wind einsetzt und es einfach zu warm geworden ist. Dann zieht es Einheimische und Urlauber in die höhergelegenen, kühleren Berge. Unsere "fette Berghütte" ist zwar immer gut besucht, aber nie überfüllt und man findet sicher ein ruhiges Plätzchen. Die hier angebotenen Speisen, Kuchen und kulinarischen "Kleinigkeiten" sind absolut zu empfehlen.

Zu Fuß ist dieses Kleinod in den Bergen oberhalb von Riva kaum machbar. Die Hütte liegt nicht nur auf 1.050m Höhe, sondern auch ca. 20 Kilometer von Torbole (15 km von Riva) entfernt. Mit dem Auto erreicht man das Örtchen Campi unterhalb der Malga in weniger als 30 Minuten. Man parkt auf einem kleinen Parkplatz kurz hinter dem idyllisch-verschlafenen Örtchen Campi an der Localita Parisi. Dort gibt es auch einen Brunnen, um sich vor oder nach dem steilen Auf- und Abstieg abzukühlen.

Man kann den Weg in beide Richtungen gehen. Da beide Aufstiege recht steil und entsprechend anstrengend sind, empfiehlt sich der Rundweg gegen den Uhrzeigersinn, da hier der Aufstieg überwiegend im Schatten verläuft. Über die Torrente Gamella geht man die Fahrstraße ein kurzes Stück zurück, hält sich links bergauf und nach ca. 80 Metern führt dann der steinige Karrenpfad in der Rechtskurve des Asphaltsträßchens steil bergauf. Nach gut 2 Kilometern verlässt man den Karrenweg wieder und folgt dem Schotterweg nach links. Schon bald sieht man die ockergelbe Berghütte mit ihren blauen Fensterläden vor sich und kann sich auf einen meist kühlen Wind freuen und sich einen Platz unter den schattenspendenden Bäumen suchen.

Nach der verdienten Pause und vielleicht einem kurzen Nickerchen in einem der Liegestühle auf der Wiese beginnt der Rückweg. Dieser kann wahlweise auf dem Hinweg erfolgen oder als Rundweg über den Weg, den man schon unterhalb der Hütte sehen kann. Welchen auch immer man wählt - beide Wege sind MTB-Trails, allerdings recht wenig genutzt.

Die reine Gehzeit beträgt aufgrund der Steilheit sicher 2 Stunden. Sie ist grundsätzlich auch für Kinder geeignet. Auf die Idee, einen der beiden Wege bergauf oder bergab mit einem Kinderwagen zu befahren, sollte man besser nicht kommen!

### Technische Daten:

Kilometer: 5,5

Höhenmeter: 400